



MEWP-RETTUNGSPLAN TOOLBOX TALK

WARUM EINEN MEWP-RETTUNGSPLAN?

Die schnelle Rettung einer eingeklemmten Person kann eine wesentliche Auswirkung auf die Schwere der Verletzungen haben – und kann sogar entscheidend für das Überleben sein.

WAS ENTHÄLT DER RETTUNGSPLAN?

Der Rettungsplan enthält Anweisungen zur Rettung von Personen aus mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWP) im Falle einer Fehlfunktion oder einer Notsituation wie:

- MEWP aufgrund von Treibstoffmangel oder niedrigem Akkustand nicht mehr funktionsfähig;
- Fehlfunktion an der MEWP;
- Verklemmte oder feststeckende Arbeitsbühne;
- Überlastung der Arbeitsbühne;
- Medizinischer Notfall des Bedieners oder der Person im Arbeitskorb;
- Sonstige Notfälle.

WANN IST EIN RETTUNGSPLAN ERFORDERLICH?

Die Gesetze für Sicherheit und Gesundheitsschutz sehen vor, dass für alle Arbeitstätigkeiten ein sicheres Arbeitssystem gegeben ist. Vor der Aufnahme des Betriebs einer MEWP in der Höhe muss daher jeder Person der Rettungsplan kommuniziert werden.

Lesen Sie sich den Rettungsplan genau durch und üben Sie die darin enthaltenen Anweisungen VOR dem Ernstfall.

WELCHE FAKTOREN SIND FÜR DIE ANWEISUNGEN IM RETTUNGSPLAN RELEVANT?

- Wer befindet sich im Ernstfall in der Nähe, wenn Personen gerettet werden müssen?
- Wurde das verantwortliche Rettungspersonal am Boden eingewiesen und verfügt es über die nötigen Fähigkeiten für eine Rettung? Ist das Rettungspersonal mit der Bedienung der Steuerelemente am Boden, der Hilfssysteme und des Notablass-Systems vertraut?

AN WEN RICHTET SICH DER VORTRAG?

Dieser Toolbox Talk richtet sich an:

- Endnutzer (die den Einsatz von MEWP am Arbeitsort steuern);
- Standortmanager und Aufsichtsmitarbeiter, die mit MEWPs zu tun haben;
- MEWP-Bediener/Personen, die im Arbeitskorb arbeiten;
- Verantwortliche Rettungsperson am Boden.

- Wie stellen Sie die Kommunikation zwischen Bodenpersonal und MEWP-Bediener bei ausgefahrener Arbeitsbühne sicher?
- Kann der MEWP-Bediener selbst die Steuerelemente an der Arbeitsbühne bedienen?

NÄCHSTE SCHRITTE

Machen Sie das gesamte Personal mit dem Rettungsplan vertraut und üben Sie das Vorgehen im Notfall.

Der Endnutzer muss:

- Die Rettung leiten oder im Rettungsplan eine am Boden für die Rettung verantwortliche Person benennen, die in die jeweilige MEWP eingewiesen wurde und kompetent damit umgehen kann;
- Den Rettungsplan gut zugänglich und sichtbar aufbewahren;
- Regelmäßige Überprüfungen des Rettungsplans durchführen, um Änderungen an Arbeitsort, Betriebsvorgängen usw. zu übernehmen;
- Das Vorgehen im Notfall regelmäßig ÜBEN.

Die verantwortliche Rettungsperson am Boden muss:

- In die Boden- und Ablass-Hilfssysteme aller vom Rettungsplan abgedeckten MEWPs eingewiesen werden;
- Jederzeit bei Betrieb von MEWPs für Rettungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

NICHT VERGESSEN
Ein Rettungsplan,
der nicht geübt wird,
kann im Ernstfall versagen



WEITERFÜHRENDE RESSOURCEN (abrufbar unter www.ipaf.org/hinweise)

- IPAF Leitfaden zur Rettung im Notfall, Referenz xxBM 07/14 (nur auf Englisch)
- Rettung von Personen von Hubarbeitsbühnen (Plant Safety Group 1625/tpw/27.06.18)
- Best-Practice-Richtlinie für mobile Hubarbeitsbühnen – Teil 1 & 2